# Checkliste App-Entwicklung

Höchste Zeit für Mobile,
aber was gilt es bei der
App-Entwicklung zu beachten?

fluidmobile

„Mobil ist das neue Normal,
das Smartphone ist das neue Internet.“

Sascha Lobo

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass Mobile einen immer höheren Stellenwert sowohl in unserem Privat- als auch im Berufsleben einnimmt. Mobile bietet enormes Potential und eröffnet zahlreiche Möglichkeiten und Chancen. Um im mobilen Markt weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, setzen viele Unternehmen auf Apps. Wann aber sollten Unternehmen entscheiden, sich für die mobile Zukunft zu rüsten? Wir liefern neun Fragen, um festzustellen, ob auch Ihr Unternehmen digitaler werden sollte.

# 1. Bringt die App-Idee einen Nutzen?

Jeder Prozess beginnt mit einer Idee. Dabei gilt es, eine Idee zu entwickeln, die einen echten Mehrwert für die angestrebte Zielgruppe bietet. Kurz: Eine App ist ein Tool, um Unternehmensziele zu erreichen und Unternehmensprozesse mobil abzubilden. Bevor die App daher als Zielerreichungstool eingesetzt werden kann, sollten die Ziele klar definiert sein. Schafft die App keinen zusätzlichen Nutzen und erfüllt somit auch keine wesentliche Unternehmensziele, empfehlen wir, von dieser Idee Abstand zu nehmen.

Ihre Notizen:

# 2. Wurde die Zielgruppe der App analysiert und definiert?

Nur wer seine Zielgruppe kennt, kann ihre Bedürfnisse erfüllen. Deshalb müssen zuerst grundlegende Fragen beantwortet werden: Wer ist die Zielgruppe? Ist sie über Mobile erreichbar? Welche Bedürfnisse hat sie? Befriedigt die Idee diese Bedürfnisse? Personas (Vertreter der Zielgruppe) liefern hier – neben einfachen demographischen Daten – ein noch genaueres Bild und machen die Bedürfnisse der Zielgruppe für alle im Projekt greifbar. Auf diese Weise können Bedürfnisse direkt mit Lösungen verknüpft werden.

Ihre Notizen:

# 3. Ist Mobile in Ihrer Branche ein Thema?

Große Konzerne schaffen es, schnell auf den sich verändernden Markt zu reagieren. Kleinen oder mittelständischen Unternehmen fällt es häufig schwerer, sich an die Schnelllebigkeit des mobilen Marktes anzupassen. Gerade für diese Unternehmen bieten sich durch Mobile aber viele neue Möglichkeiten, Kunden zu binden, Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln oder Prozesse effizienter zu gestalten. Wichtig ist, herauszufinden, welche Chancen und Herausforderungen in der eigenen Branche durch Mobile aufkommen.

Ihre Notizen:

# 4. Sind die unterschiedlichen Plattformen und Technologien bekannt?

Android und iOS sind die beiden meist verbreitetsten Betriebssysteme. Jede Plattform hat dabei individuelle Gegebenheiten, auf die es zu achten gilt. Unter Berücksichtigung der Zielgruppe, muss also entschieden werden, welche Plattformen für die App geeignet sind. Und ob für das Projekt native, hybride oder Web-Apps der richtige Weg sind. Dies hängt von vielen Faktoren wie dem Funktionsumfang, der Nutzungsumgebung und letztlich auch dem angestrebten Qualitätsempfinden der App ab.

Ihre Notizen:

# 5. Ist der Funktionsumfang der App bereits abgesteckt?

Bei der Konzeption der App werden unzählige Featureideen auftauchen. Es ist an dieser Stelle nicht ratsam, sofort alles zu implementieren. Sinnvoller ist es, die Features in einer Liste (Backlog) zu sammeln und anschließend zu priorisieren. In der Version 1.0 sollten alle Features enthalten sein, welche die grundlegenden Anforderungen des Nutzers abdecken. Gemeinsam mit dem Nutzerfeedback kann die App dann weiterentwickelt werden. Dabei muss jede Entscheidung den Mehrwert der App unterstützen.

Ihre Notizen:

## 6. Haben Sie ein Verständnis dafür, was ein UI-Design großartig macht?

Das Design für Mobile hält einige spezielle Herausforderungen bereit: Unterstützt das Design die Usability des Produktes? Wie wird der Nutzer bestmöglich durch die App geführt? Wie verhält sich das Design auf dem kleinstmöglichen und wie auf dem größtmöglichen Screen? Wie können mobile Konventionen und Corporate Design des Unternehmens zu einem UI-Design vereint werden, das sowohl eine großartige User Experience schafft als auch den typischen Look-and-Feel des Unternehmens repräsentiert?

Ihre Notizen:

# 7. Ist die bisherige Kommunikations-strategie bereit für das digitale Zeitalter?

Es ist kein Geheimnis: Eine gute Kommunikationsstrategie ist das A und O, um langfristigen Unternehmenserfolg zu generieren. Auch für den Erfolg einer App ist eine gute Kommunikationsstrategie essentiell. Bei ca. 2.000.000 Apps im Apple App Store reicht es nicht, die App einfach in den Store zu stellen und darauf zu warten, dass sie gefunden wird. Die Kommunikation der App muss sich in die Gesamtstrategie des Unternehmens einfügen und trotzdem ihren eigenen Weg zur Zielgruppe finden.

Ihre Notizen:

# 8. Sind Testings und Iterationen bereits eingeplant?

So schnell wie eine App auf dem Smartphone installiert wird, so schnell kann sie auch wieder gelöscht werden. Genau genommen löschen 70% der Nutzer eine App nach nur einem Tag wieder. Vielgenutzte Apps verdanken ihren Erfolg unter anderem ausführlichem Testing. Automatisierte-, manuelle-, Usability Tests – die Bandbreite der Maßnahmen ist vielfältig. Gerade Usability Tests sind unheimlich hilfreich, um zu überprüfen, ob die Nutzer ihre Bedürfnisse mit der App befriedigen können.

Ihre Notizen:

# 9. Sind Sie mit der Ressourcenplanung vertraut?

Hat man sich im Vorfeld über die zentralen Fragen der Ressourcenplanung Gedanken gemacht, steht bei der Durchführung des Projektes nichts mehr im Wege. Neben den Ressourcen, die auf Partnerseite in die Konzeption, das Design und die Entwicklung der App fließen, müssen auch interne Ressourcen für diesen Prozess eingeplant werden. Stehen ausreichend Mitarbeiter für das Projekt zur Verfügung? Müssen zusätzliche Geräte für das Projekt angeschafft werden? Ist der Zeitplan für das Projekt realistisch?

## Ihre Notizen:

Bevor Sie den mobilen Markt erobern können, ist es also elementar, sich über diese Aspekte Gedanken zu machen. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Ob in einem mobilen Strategieworkshop, bei der Gestaltung Ihres UI-Designs oder auch direkt bei der technischen Umsetzung.

Unser Versprechen an unsere Kunden lautet immer: **apps that users love.**

Gerne können Sie sich für ein erstes unverbindliches Gespräch bei uns melden. Dieses Gespräch kostet Sie nicht mehr als etwas Ihrer Zeit und schenkt Ihnen sicherlich viele neue Erkenntnissen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

## Kontakt:

fluidmobile GmbH
Hübschstraße 23
76135 Karlsruhe

Ihr Ansprechpartner ist Christoph Eberhardt
Tel: 0721 – 754 072 36
Mail: ce@fluidmobile.de